

Name, Vorname des Bauherren	Datum:
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Telefon:

Gemeinde Sande  
 FB I – Bautechnik und Umwelt  
 Hauptstraße 79

26452 Sande

## ENTWÄSSERUNGSANTRAG

Erstanschluss  Änderung

Für die Herstellung eines Hausanschlusskanals an die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Sande zu Ableitung von

Schmutzwasser und/oder  Regenwasser

Baumaßnahme:		
Anzuschließendes Grundstück (Straße, Ort)		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:

Nutzung des Gebäudes:  Wohnen \_\_\_\_ Anzahl der Wohnungen  Gewerbe  Sonstiges

Größe und Befestigung der zu entwässernden Hoffläche:
---

Nach § 6 der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Sande sind dem Antrag folgende Unterlagen mit maßstabsgerechten Angaben **2-fach** beizufügen:

für Wohnhäuser:

- 1) Lageplan mit Nordpfeil, M 1 : 500
  - Gebäude und befestigte Flächen
  - Grundstücks- und Eigentumsgrenzen
  - neu zu verlegende Leitungen mit Nennweiten und Gefälleangaben, bei An- und Umbauten sind die Bestandsleitungen mit einzuzeichnen
  - Lage der Haupt- bzw. Straßen- und Anschlusskanäle vor dem Grundstück
  - Gewässer (vorhanden oder geplant)
  - Baumbestand oder sonst. Erschwernisse in Leitungsnähe
- 2) Schnittplan bzw. Höhenplan der Leitungen (M 1 : 100) – nur auf besondere Aufforderung
- 3) Grundrisse der Geschosse M 1 : 100
  - Bestimmung der einzelnen Räume
  - alle Einläufe

- Darstellung der Sanitären Einrichtungen
- Leitungen mit Nennweiten, Gefälleangaben und Material
- Lüftungen der Leitungen
- Lage von Absperrschiebern, Reinigungsöffnungen, usw.
- Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen

für Mehrfamilienhäuser ab **4 Wohneinheiten** – zusätzlich zu den vorgenannten:

- 4) Regenwassermengenberechnung nach DIN 1986-100 und EN 12056-2
- die Abgabemenge darf 2l/s nicht überschreiten, ggf. ist eine Regenrückhaltung einzuplanen
  - es ist ein Starkregenereignis von 5 Minuten alle 2 Jahre anzunehmen

für Gewerbebetriebe – zusätzlich zu den vorgenannten:

- 5) Betriebsbeschreibung
- Art und Umfang der Produktion
  - Anzahl der Beschäftigten
  - voraussichtlich anfallendes Abwasser (Art und Menge)
  - ggf. Lage des Fett-, Ölabscheiders

bei Vorbehandlungsanlagen

- Menge, Anfallstelle, Beschaffenheit des Abwassers
- Funktionsbeschreibung der Vorbehandlung
- Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen

Die Leitungen in den Unterlagen sind wie folgt darzustellen:

**Regenwasser:** in gestrichelter Linie farblich in **blau** gekennzeichnet

**Schmutzwasser:** in durchgezogener Linie farblich in **rot** gekennzeichnet

Mit der Ausführung der Arbeiten soll beauftragt werden:

Name und Anschrift des Unternehmens:

--

**Mir / uns ist bekannt, dass erst bei Vorliegen einer Genehmigung der Gemeinde Sande mit der Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen begonnen werden darf.**

Die neu zu verlegenden Leitungen bedürfen einer Abnahme. Alle Leitungsgräben, insbesondere Anschlusspunkte sind frei zugänglich und dürfen nicht verschüttet sein.

Der Abnahmetermin ist mind. 3 Tage vorher bei der Gemeinde Sande – FB I Bautechnik und Umwelt telefonisch unter 04422 / 95 88 33 oder 04422 / 95 88 34 zu vereinbaren.

Die in der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Sande vom 01 04 1998 enthaltenen Bestimmungen und Merkblätter habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen und erkenne(n) ich/wir an.

Ort, Datum	Unterschrift:
------------	---------------